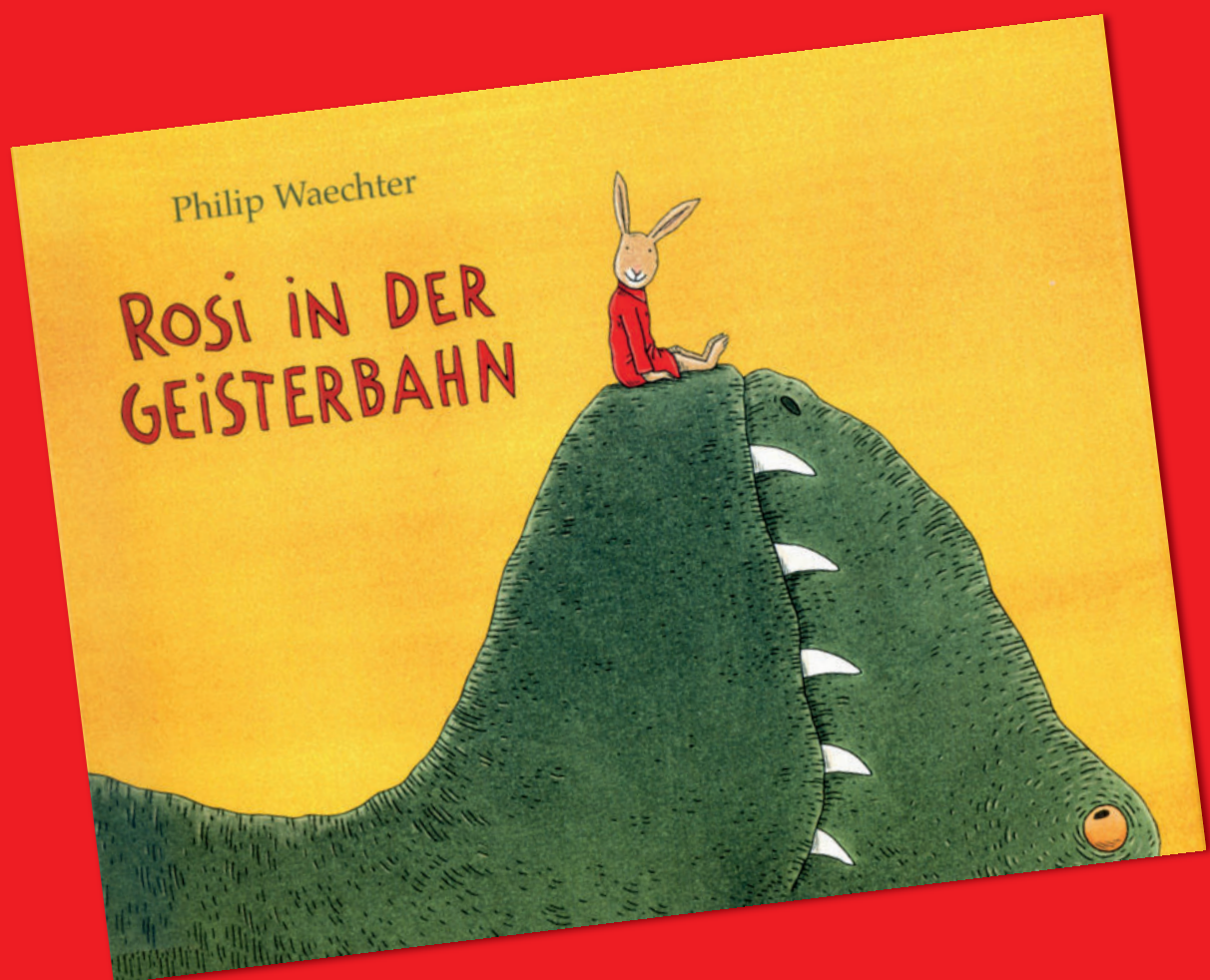




cinemagic

Bilderbuch-Kino





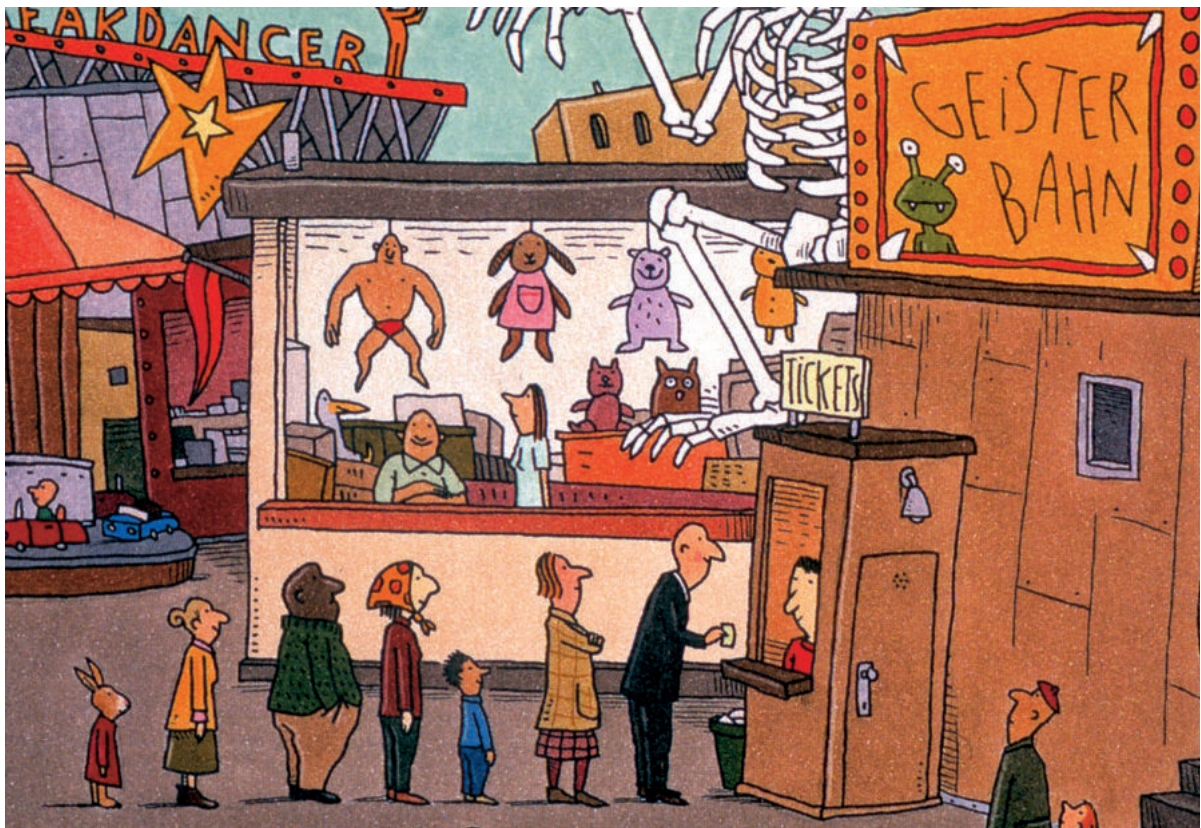
ROSI IN DER GEISTERBAHN

Philip Waechter © 2005 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim und Basel

Der kleine Hase Rosi hat furchtbare Alpträume. „Ein klarer Fall von Monsterangst“, meint der Arzt und verschreibt ein schlaues Buch, das wirklich Hilfe schafft: Rosi stellt sich der „Monsterprobe“ und wagt sich in die Geisterbahn. Dort ist es genauso gruselig, wie sie es sich vorgestellt hat. Doch schon



bald setzt sie das erste Monster außer Gefecht. Und der Sieg über das allerscheußlichste Monster gelingt mit einer „paradoxen Intervention“, einem dicken Kuss, der alle Biester endgültig in die Flucht schlägt. Zufrieden macht sich Rosi auf den Nachhause-Weg und träumt fortan nur noch die schönsten Träume.



„In einer für Kinder gut verständlichen Sprache erzählt der dialogreiche Text archetypische davon, wie die Heldin mit ihrer Angst umgeht, wie sie sich ihr stellt, diese besiegt und dadurch an Stärke gewinnt. Philip Waechter illustriert mit sanftem Witz eine äußerst wirksame Gebrauchsanleitung gegen ungeheure Angst. Rosies Alltagsumgebung ist in erdig warmen Farbtönen gezeichnet, ihre Monsterängste und die Gegentherapie sind dunkel und geheimnisvoll

ins Bild gesetzt. In den detailfreudigen Bildtafeln gibt es für Kinder auch überraschendes zu entdecken, wie fliegende Knochen oder Rosies Passfotos. Text und Bild ergänzen sich zu einer wunderbaren Gesamtbotschaft, die Kindern liebevoll zeigt, wie man Angst überwinden kann.“ (Medienpädagogin Sylvia Näger in der Begleitunterlage zur Dia-Serie von Matthias-Film, Stuttgart 2005)